

# Kampfsportzentrum Taekwondo-Schule Riehen

Bericht RZ 1. Juni 2018

**SPORTPREIS Öffentliche Übergabefeier am 4. Juni**

## Ehrung für die Taekwondo-Schule Riehen

rs. Am kommenden Montag, 4. Juni, findet die öffentliche Übergabe des Sportpreises der Gemeinde Riehen für das Jahr 2017 an die Taekwondo-Schule Riehen statt. Die Feier beginnt um 18.30 Uhr im Lüschersaal der Alten Kanzlei (Haus der Vereine). Zur Begrüssung spricht Gemeinderätin Christine Kaufmann, die Laudatio hält Jurymitglied Rolf Spriessler-Brander. Der Preis ist mit 10'000 Franken dotiert.

Die Taekwondo-Schule Riehen wurde am 2. April 2004 gegründet, hatte ihr Lokal bis 2016 an der Unholzgasse 17 und logiert seither an der Lörracherstrasse 60, wo sie über eine Trainings-

fläche von 150 Quadratmetern verfügt. Die Schule steht seit deren Gründung unter der Leitung des heute 56-jährigen Riehener Taekwondo-Grossmeisters Daniel Liederer, der die Schule zusammen mit Co-Leiterin Maria Gilgen führt und das Training mit Unterstützung von sechs weiteren Schwarzgurtträgern durchführt. Die Schule hat aktuell rund 130 Schülerinnen und Schüler, davon 110 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 16 Jahren und 20 Erwachsene über 16 Jahre.

Die Taekwondo-Schule Riehen hat sich auf die Disziplin Poomsae (Formenlaufen) spezialisiert und gehört

dort seit über zehn Jahren zu den drei besten Schulen der Schweiz. Sie bildet ihre Schülerinnen und Schüler regelmässig weiter und führt Gurt-Prüfungen durch, die unter der Aufsicht des Bieler Taekwondo-Grossmeisters René Bundeli stehen. An den Poomsae-Schweizer-Meisterschaften feierte die Schule seit 2007 zahlreiche Meistertitel und Medaillen und gewann in den Jahren 2014 und 2017 die Schulwertung. In den Jahren 2007, 2011 und 2014 organisierte die Taekwondo-Schule Riehen die Poomsae-Schweizer-Meisterschaften in der Sporthalle Niederholz in Riehen.



Die Taekwondo-Schule Riehen zeigt eine Demonstration am Dorffest Riehen 2017.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet